Protokollauszug über die Sitzung des Gemeinderates vom 27. November 2019

Anwesend:	Daniel Hilti Klaus Beck Simon Biedermann Markus Falk Andreas Heeb Gabriela Hilti-Saleem Martin Hilti Alexandra Konrad-Biedermann Anton Ospelt Jack Quaderer Caroline Riegler Melanie Vonbun-Frommelt Rudolf Wachter
Entschuldigt:	-
Beratend:	Andreas Jehle, Gemeindekassier, zu Trakt. Nr. 222 Anja Meier-Eberle, Eberle & Frick AG, zu Trakt. Nr. 225 Anton Frommelt, Frommelt Zimmerei & Ing. Holzbau AG, zu Trakt. Nr. 225 Marion Risch, Leiterin Hochbau, zu Trakt. Nr. 225 René Wille, Leiter Hochbau, zu Trakt. Nr. 225
Zeit:	17.00 – 19.20 Uhr
Ort:	Gemeinderatszimmer
Sitzungs-Nr.	19
Behandelte Geschäfte:	221 - 226
Protokoll:	Uwe Richter

221 Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls der Sitzung vom 13. November 2019

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Das Gemeinderatsprotokoll der Sitzung vom 13. November 2019 wird genehmigt.

222 Voranschlag der Gemeinde Schaan für das Jahr 2020 / Definitive Festlegung des Gemeindesteuerzuschlages für das Steuerjahr 2019 mit 150 % / Festlegung der Hundesteuer 2020 / Finanzplanung

Ausgangslage

Gemäss Gemeinde-Finanzhaushaltsgesetz vom 07.05.2015, LGBl. 2015 Nr. 164, Art.5, hat die Gemeinde jährlich bis Ende November durch den Gemeinderat den Voranschlag für das nächstfolgende Verwaltungsjahr festzulegen. Zusätzliche Bestimmungen über den Voranschlag enthält die Verordnung vom 15.12.2015, LGBl. 2015 Nr. 338, über den Finanzhaushalt der Gemeinde. Weiters hat der Gemeinderat an der Sitzung vom 05.11.1997 Budgetvorgaben und Finanzrichtlinien beschlossen.

Unter Berücksichtigung dieser Bestimmungen und Vorgaben erfolgte die Erstellung des Voranschlages 2020 in enger Zusammenarbeit mit den kontoverantwortlichen Stellen. Die Gemeindevorstehung hat den Kontoverantwortlichen zusätzlich folgende Zielsetzungen für die Erstellung des Voranschlages vorgegeben:

- Keine Not- bzw. Sicherheitsreserven einbeziehen
- Ausgeglichene Rechnung (leichter Überschuss)

Die Überarbeitung des Entwurfes erfolgte durch den Gemeindevorsteher mit allen Kontoverantwortlichen. Die Behandlung des Voranschlages in der Finanzkommission erfolgte am 29. Oktober 2019. Die Finanzkommission ist gemäss Pflichtenheft für die Erstellung finanzpolitischer Vorgaben und die Antragstellung an den Gemeinderat mit Empfehlung zur Genehmigung des Budgets zuständig.

Die Budgetierung der Vermögens- und Erwerbssteuer erfolgt gemäss dem vom Gemeinderat am 06.06.2012 genehmigten Berechnungs-System zur Festsetzung des Gemeindesteuerzuschlages mit 150 %. Gemäss Gemeinde-Finanzhaushaltsgesetz Art. 5 Abs. 4 ist der Zuschlag definitiv festzulegen.

Die Budgetierung der Lohnkosten erfolgte im Budgetentwurf mit einem Zuschlag von 1.0% gegenüber dem Vorjahr. Dieser Zuschlag ergibt sich aus folgenden Faktoren: 0.8% für systembedingte Anpassungen, 0.2% für Bonuszahlungen. Gemäss Dienstreglement Punkt 5.8 der Gemeinde Schaan vom 01.03.2017 ist der Gemeinderat für die Festlegung des finanziellen Rahmens für Lohnanpassungen zuständig. Anpassungen erfolgen individuell für den einzelnen Mitarbeiter.

Die Hundesteuer wird wie im Vorjahr mit CHF 100.00 für den ersten Hund und CHF 200.00 für jeden weiteren Hund festgelegt.

Am 13.11.2019 erfolgte die Zustellung der Budgetunterlagen an den Gemeinderat. Seit der Zustellung der Budgetunterlagen an den Gemeinderat sind folgende Ergänzungen bei der Gemeindekasse eingegangen:

Konto	*Projekt*	*Betrag*
	Mehrausgaben / Einnahmen	
570.364.01	Betriebskostenbeitrag LAK (Verzicht Erhöhung Pflegegelder)	+ 34‘000.00
750.501.14	Entwässerungsgraben Industriezone (Verschiebung von 2019 auf 2020)	+ 500‘000.00

Zusammenfassung Gesamtergebnis (inkl. Nachträge)

Erfolgsrechnung 2020 (ohne interne Verrechnung)

Ertrag	CHF 60‘525‘400.00
Aufwand	CHF 39‘587‘300.00
Bruttoergebnis (Cash-Flow)	**CHF 20’938’100.00**
Abschreibungen	CHF 9‘613‘800.00
Überschuss	CHF 11‘324‘300.00

Investitionsrechnung 2020

Ausgaben	CHF 21‘179‘000.00
Einnahmen	CHF 1‘850‘000.00
Nettoinvestitionen	**CHF 19‘329‘000.00**
Selbstfinanzierungsmittel (=Abschr. und Ertragsübersch.)	CHF 20‘938‘100.00
Deckungsüberschuss	**CHF 1‘609‘100.00**

Das Nettofinanzvermögen würde somit bis Ende 2020 um CHF 1.6 Mio. steigen und beläuft sich dann auf ca. CHF 255.8 Mio.

Voranschlag 2020 in Bezug zu den Finanzrichtlinien

Wie bereits im Kommentar zum Voranschlag 2020 erwähnt wurde, entspricht der Voranschlags-Entwurf in allen Punkten den Eckwerten der Finanzrichtlinien. Mit dem Cash-Flow können die geplanten Investitionen direkt finanziert werden. Die Gesamtrechnung schliesst mit einem Deckungsüberschuss von CHF 1.61 Mio. ab.

Gemeindesteuerzuschlag

Gemäss Art. 5 Abs. 4 des Gemeinde-Finanzhaushaltsgesetzes hat der Gemeinderat mit dem Voranschlag den Zuschlag auf die Vermögens- und Erwerbssteuer verbindlich festzulegen. An der Sitzung vom 6. Juni 2012 hat der Gemeinderat die Anpassung des ursprünglichen Berechnung-Systems zur Festsetzung des Gemeindesteuerzuschlages beschlossen. Gemäss diesem System ist vorgesehen, dass der Zuschlag bei 150% belassen wird, solange das Nettofinanzvermögen über CHF 100 Mio. liegt. Aufgrund der Finanzplanung für die nächsten Jahre wird dies auch so bleiben.

Festlegung der Hundesteuer

Der Artikel 10c des Hundegesetzes lautet:

1) Die Steuer beträgt für jeden Hund mindestens CHF 20.00 und höchstens CHF 100.00. Die Festsetzung der Steuer innerhalb dieser Grenzen steht den Gemeinden zu, welche auch befugt sind, verschiedene Klassen aufzustellen.

2) Wenn von einer Person mehrere Hunde gehalten werden, so ist auf den zweiten und jeden weiteren Hund die Steuer mit dem doppelten Satz zu entrichten.

Die Gemeinde Schaan erhebt jetzt schon die Höchststeuer, nämlich CHF 100.00 für den ersten und CHF 200.00 für jeden weiteren Hund.

Genehmigung Finanzplanung

Gemäss Art. 25 des Gemeinde-Finanzhaushaltsgesetzes beschliesst der Gemeinderat mindestens alle zwei Jahre einen mehrjährigen Finanzplan. Der bereits zugestellte, rudimentäre Finanzplan enthält alle im Gesetz verlangten Grössen (Aufwände, Erträge und Nettoinvestitionen) und Auswertungen (erwartete Finanzierungsüberschüsse und Entwicklung der Aktiven und Passiven). Aus zeitlichen Gründen kann aktuell kein detaillierter Finanzplan erstellt werden. Mit einer Beschlussfassung ist das Gesetz eingehalten.

Empfehlung der Finanzkommission

Die Finanzkommission hat den Budgetentwurf in ihrer Sitzung vom 29.10.2019 im Beisein des Gemeindekassiers eingehend diskutiert und empfiehlt die Genehmigung des Voranschlages 2020, die Festlegung der Hundesteuer und die Beschlussfassung über die Finanzplanung im Sinne der Antragstellung.

Antrag

Die Gemeindekasse beantragt im Auftrag der Finanzkommission:

1. Festsetzung des Gemeindesteuerzuschlages mit 150% auf die Landessteuer für das Steuerjahr 2019.

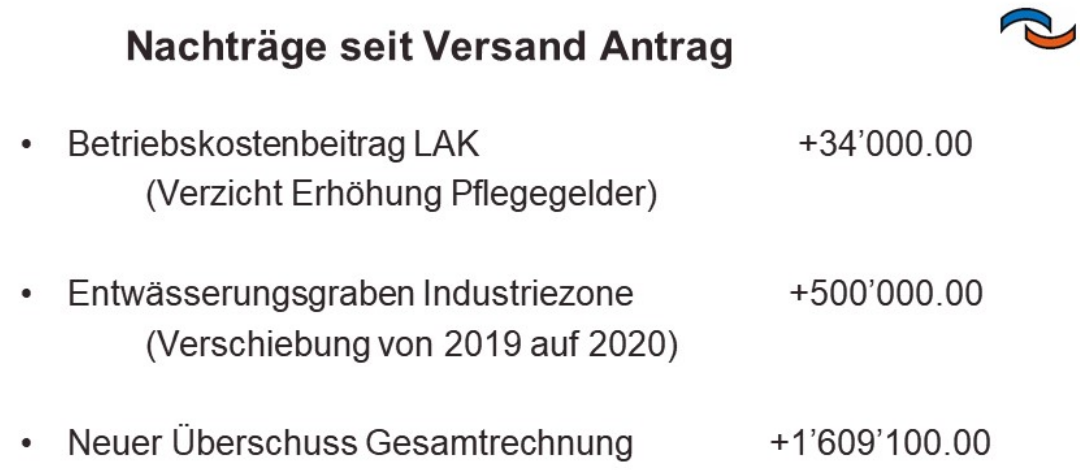
2. Festlegung der Hundesteuer 2020 auf CHF 100.00 für den 1. Hund und CHF 200.00 für jeden weiteren Hund.

3. Genehmigung des Voranschlages 2020.

4. Die Finanzplanung gem. Art. 25 des Gemeinde-Finanzhaushaltsgesetzes wird genehmigt.

Erwägungen

Der Gemeinderat wird von Gemeindekassier Andreas Jehle mit folgenden Folien informiert:

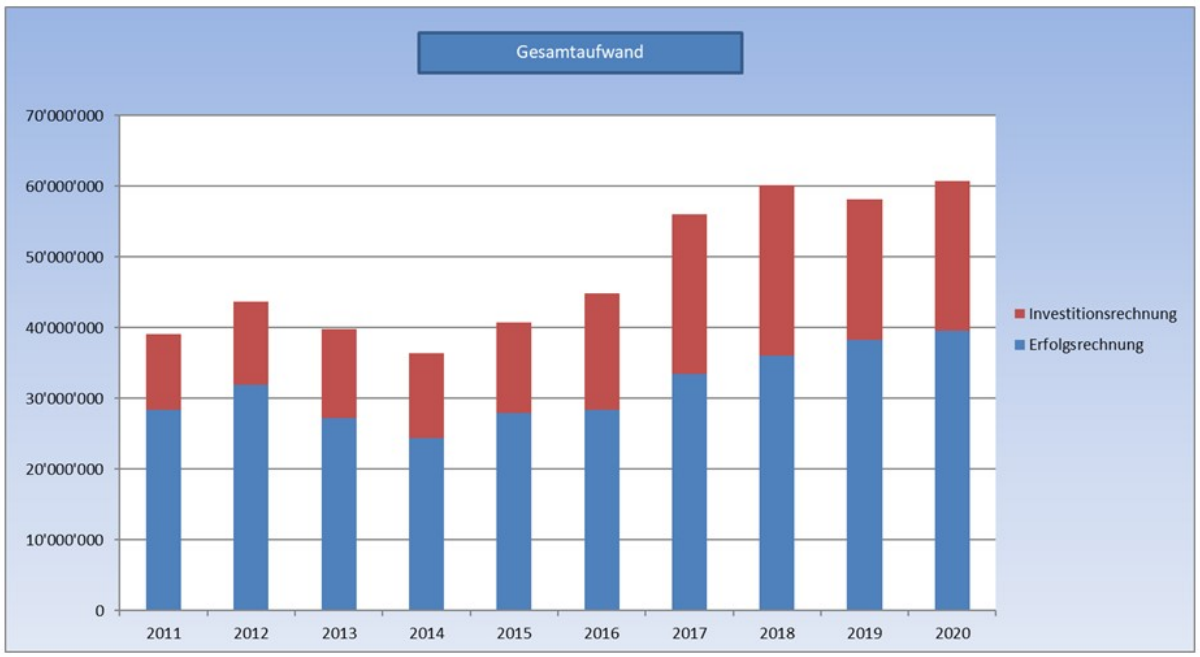


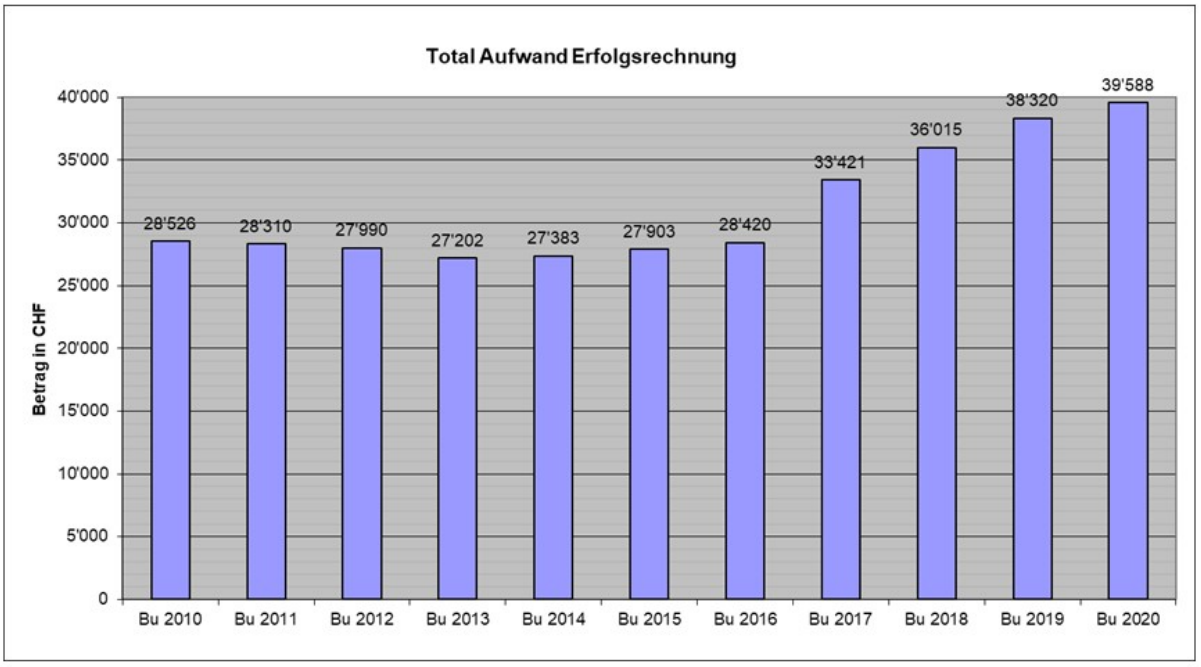
Eckdaten 2020

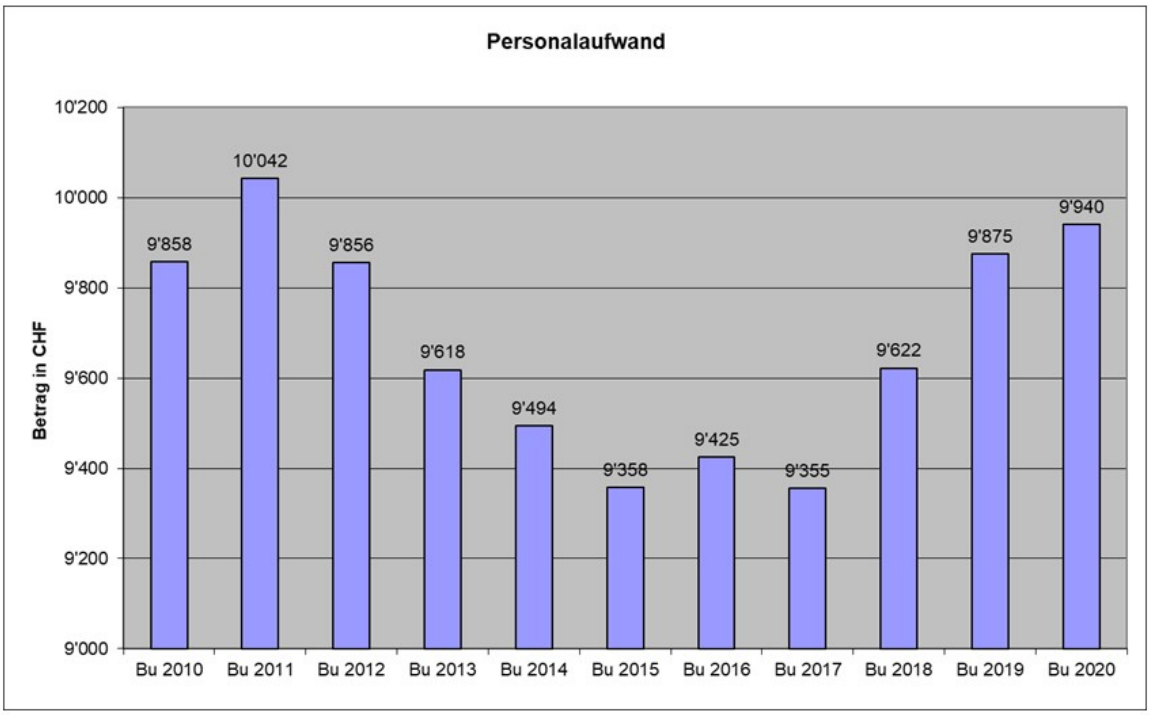
- Zunahme Ertrag von 2.5 Mio.
- Zunahme Aufwand von 1.3 Mio. (kleine Investitionsprojekte)
- Nettoinvestitionen bei CHF 19.3 Mio.
- Deckungsüberschuss Gesamtrechnung von 1.61 Mio.

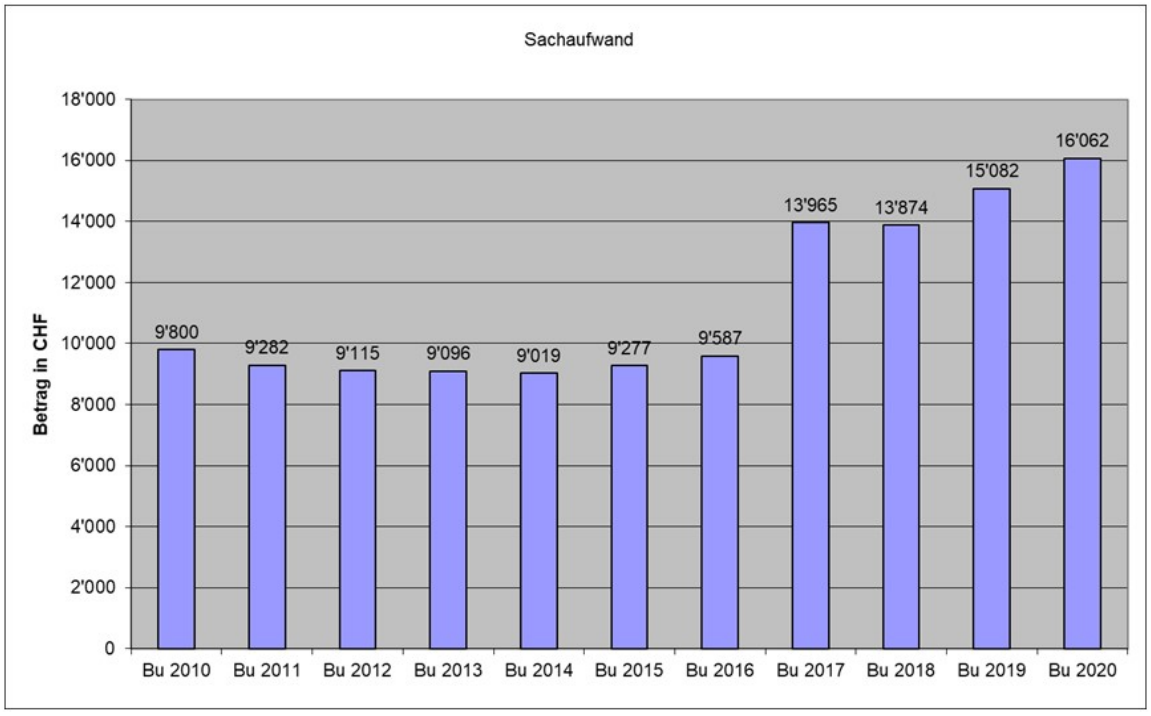
WICHTIGE ZAHLEN IN KUERZE		genehmigtes Budget - GR 27.11.2019		
	Rechnung 2018	Voranschlag 2020 mit Vergl. 2019		
Erfolgsrechnung	**Rechn. 2018**	**Budget 2019**	**Budget 2020**	**Abw.Budg.19/20**
	GR 20.06.2018	GR 28.11.2018	GR 27.11.2019	(+/-)
Ertrag	64'889'994	**58'063'200**	**60'525'400**	2'462'200.00
interne Verrechnungen	1'228'719	**1'389'100**	**1'320'800**	
Ertrag incl. Verrechnungen	66'118'713	**59'452'300**	**61'846'200**	
Aufwand	35'972'093	**38'320'500**	**39'587'300**	1'266'800.00
interne Verrechnungen	1'228'719	1'389'100	1'320'800	
Aufwand incl. Verrechnungen	37'200'812	**39'709'600**	**40'908'100**	
Bruttoergebnis	28'917'901	**19'742'700**	**20'938'100**	1'195'400.00
Deckungsquote (=Bruttoerg.in % der Gesamteinn.)	44.56%	34.00%	34.59%	
Abschreib.Verwaltungsverm.:gesetzlich	5'955'889	**7'124'500**	**9'613'800**	2'489'300.00
Ertragsüberschuss/fehlbetrag	22'962'012	12'618'200	11'324'300	
Investitionsrechnung				
Ausgaben	19'726'205	**19'873'000**	**21'179'000**	1'306'000.00
Einnahmen	11'498	**850'000**	**1'850'000**	1'000'000.00
Nettoinvestitionen	19'714'707	**19'023'000**	**19'329'000**	306'000.00
Selbstfinfanzierungsm. (=Abschr.IR				
und Ertragsüberschuss)	28'917'901	19'742'700	20'938'100	1'195'400.00
Fehlbetrag				0.00
Deckungsüberschuss	**9'203'194**	**719'700**	**1'609'100**	
Selbstfinanzierungsgrad	**146.68%**	**103.78%**	**108.32%**	
Gesamtausgaben				
Laufende Ausgaben	35'972'093	**38'320'500**	**39'587'300**	1'266'800.00
Investitionsausgaben	19'726'205	**19'873'000**	**21'179'000**	1'306'000.00
Total	55'698'298	**58'193'500**	**60'766'300**	2'572'800.00
Investitionsquote in %	35.42%	**34.15%**	**34.85%**	
Gesamteinnahmen				
Laufende Einnahmen	64'889'994	**58'063'200**	**60'525'400**	2'462'200.00
Investive Erträge	11'498	**850'000**	**1'850'000**	1'000'000.00
Total	64'901'492	**58'913'200**	**62'375'400**	3'462'200.00
Finanzierung Mehrausgaben				
Gesamtausgaben	55'698'298	**58'193'500**	**60'766'300**	2'572'800.00
Gesamteinnahmen	64'901'492	**58'913'200**	**62'375'400**	3'462'200.00
Mehrausgaben				0.00
Mehreinnahmen	9'203'194	719'700	1'609'100	
Einsatz Finanzvermögen		**0**	**0**	
Bildung Finanzvermögen	**9'203'194**	**719'700**	**1'609'100**	
Direktdeckungsgrad Gesamtausgaben	116.52%	**101.24%**	**102.65%**	

Steuerart	Re 2016	Re 2017	Re 2018	B 2019	Mutm.Re 2019	Bu 2020	Abw.Mutm.Re 19 - Bu 19		Abw.Bu 19/Bu 20	
							abs.	in %	abs.	in %
Verm.-+ Erwerbssteuer	GZ 150%	GZ 150%	GZ 150 %	GZ 150 %	GZ 150 %	GZ 150 %				
Gemeinde Schaan	**33'909**	**35'140**	**34'390**	**32'000**	**32'000**	**33'500**	**0**	**0.00%**	**1'500**	**4.69**
Land	*93'108*	*98'448*	*103'363*	*97'000*	*103'000*	*103'000*	*4'375*	*4.51%*	*6'000*	*5.80*
Kapital- + Ertragssteuer	35 % GA	35%Gem.Ant.	35% Gem.Ant.	35% Gem.Ant.	35% Gem.Ant.	35% Gem.Ant.				
Gemeinde Schaan	**16'555**	**18'035**	**19'463**	**16'500**	**18'000**	**17'550**	**1'500**	**9.09%**	**1'050**	**6.36%**
Land	*252'437*	*246'839*	*270'002*	*237'000*	*246'000*	*231'000*	*9'000*	*3.80%*	*-6'000*	*-2.22%*
Steuereinnahmen Total										
Total Gemeinde	***50'464***	***53'175***	***53'853***	***48'500***	***50'000***	***51'050***	***1'500***	***3.09%***	***2'550***	***4.74%***
Total Land	*345'545*	*345'287*	*373'365*	*334'000*	*349'000*	*334'000*	*0*	*0.00%*	*0*	*0.00%*

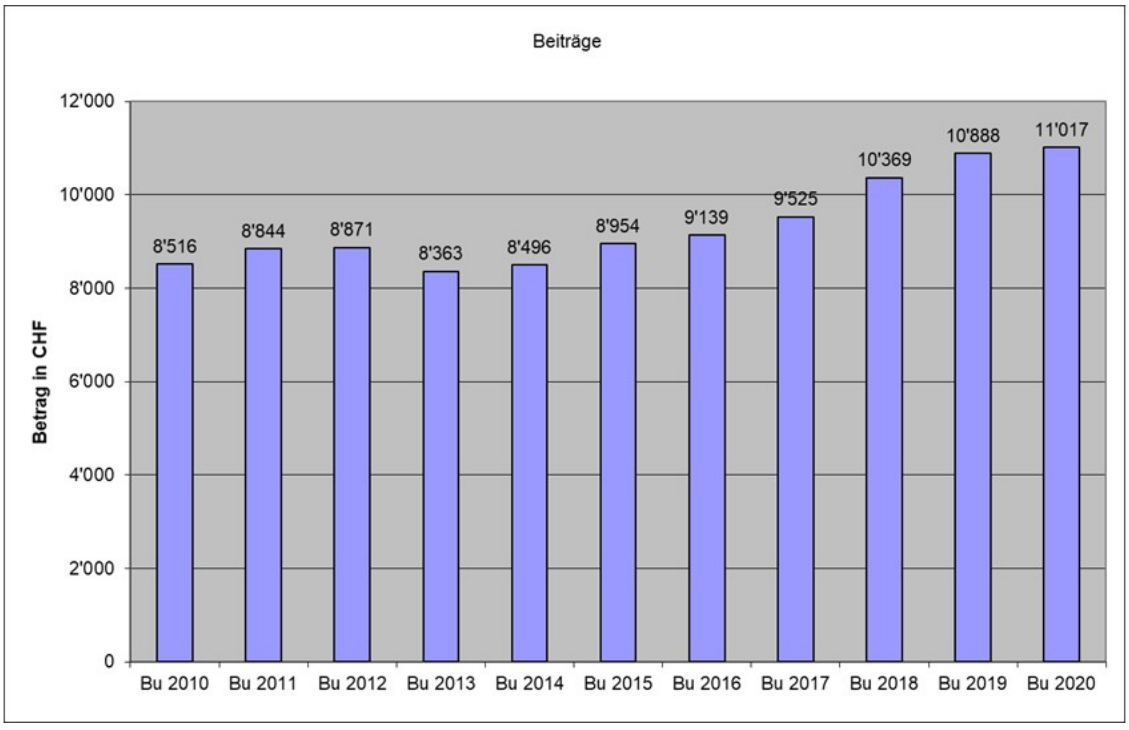

Gesamtaufwand
70'000'000
60'000'000
50'000'000
40'000'000
30'000'000
20'000'000
10'000'000
0
2011
2012
2013
2014
2015
2016
2017
2018
2019
2020
Investitionsrechnung
Erfolgsrechnung


Total Aufwand Erfolgsrechnung
Betrag in CHF
40'000
35'000
30'000
25'000
20'000
15'000
10'000
5'000
0
28'526
28'310
27'990
27'202
27'383
27'903
28'420
33'421
36'015
38'320
39'588
Bu 2010
Bu 2011
Bu 2012
Bu 2013
Bu 2014
Bu 2015
Bu 2016
Bu 2017
Bu 2018
Bu 2019
Bu 2020


Personalaufwand
Betrag in CHF
10'200
10'000
9'800
9'600
9'400
9'200
9'000
9'858
10'042
9'856
9'618
9'494
9'358
9'425
9'355
9'622
9'875
9'940
Bu 2010
Bu 2011
Bu 2012
Bu 2013
Bu 2014
Bu 2015
Bu 2016
Bu 2017
Bu 2018
Bu 2019
Bu 2020


Sachaufwand
Betrag in CHF
18'000
16'000
14'000
12'000
10'000
8'000
6'000
4'000
2'000
0
9'800
9'282
9'115
9'096
9'019
9'277
9'587
13'965
13'874
15'082
16'062
Bu 2010
Bu 2011
Bu 2012
Bu 2013
Bu 2014
Bu 2015
Bu 2016
Bu 2017
Bu 2018
Bu 2019
Bu 2020

- Hohe Kosten im Schulbereich (Whiteboards etc.)
- Grössere Schwankungen im Bereich Baul. Unterhalt (Abbruch Baumhalle, Beleuchtung Rathaus, Schule Resch, Lindaplatz etc.).
- Gesamthaft gesehen Erhöhungen nur durch einmalige Projekte, ansonsten konstante Kostenentwicklung.



- - CHF 90’000.00 300 Jahre Fürstentum Liechtenstein
- + CHF 64’000.00 Beitrag Familienhilfe Liechtenstein
- + CHF 100’000.00 Altlastensanierung Deponie Rheinau
- + CHF 40’000.00 Beitrag an IG Schaan
- - CHF 56’000.00 Ergänzungsleistungen AHV/IV

Finanzplan Eckdaten 2018 - 2023 (bei Gemeindesteuerzuschlag 150%)

Alle Beträge in TCHF

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ertrag/ Subventionsbeitr./Einnahmen	**64'901**	**63'050**	**62'375**	**58'000**	**60'490**	**59'000**
Erfolgsrechnung	64'890	62'900	60'525	58'000	58'500	59'000
Investitionsrechnung	11	150	1'850	0	1'990	0
Aufwand/Investitionen	**55'698**	**51'357**	**60'766**	**53'300**	**53'800**	**54'500**
Erfolgsrechnung	35'972	38'320	39'587	36'800	37'300	38'000
Investitionsrechnung	19'726	13'037	21'179	16'500	16'500	16'500
Mehrertrag/-aufwand	**9'203**	**11'693**	**1'609**	**4'700**	**6'690**	**4'500**
Nettofinanzvermögen	**242'507**	**254'200**	**255'809**	**260'509**	**267'199**	**271'699**

Tab. 1

Nettofinanzvermögen 2018 - 2023

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Finanzvermögen	**258'294**	**268'200**	**268'809**	**273'509**	**280'199**	**284'699**
- Wertschriften	86'906	95'000	100'000	103'000	105'000	110'000
- Finanzanlagen*	91'115	92'000	95'000	97'000	99'000	102'000
- Barvermögen	58'608	59'200	52'809	53'509	56'399	53'199
- Übriges Finanzvermögen**	21'665	22'000	21'000	20'000	19'800	19'500
./. Fremde Mittel	15'787	14'000	13'000	13'000	13'000	13'000
Überdeckung / Unterdeckung	**242'507**	**254'200**	**255'809**	**260'509**	**267'199**	**271'699**

* Finanzanlagen: vor allem "vorsorglicher Bodenerwerb"

Tab. 2

** Übriges Finanzvermögen: Forderungen (Landeskasse, Debitoren, TA)

Deckungsgrad der Verbindlichkeiten	**1636%**	**1916%**	**2068%**	**2104%**	**2155%**	**2190%**

Während der Diskussion mit Andreas Jehle werden u.a. folgende Punkte angesprochen:

- Die Baurechtsliegenschaften sind in der Regel mit CHF 1.-- bewertet.
- Eine detaillierte Finanzplanung konnte aufgrund Zeitmangels noch nicht vorgenommen werden.
- Die Finanzrichtlinien sind seit vielen Jahren so bestehend. Eine Überprüfung bzw. Überarbeitung wird in der Finanzkommission diskutiert.
- Dass der Obertitel bei den Märkten "Rechtswesen" lautet, ist dem Harmonisierten Rechnungsmodell HRM zu verdanken. Es wird eine Neubezeichnung überlegt, welche für alle Gemeinden aber passend sein muss.

Erfolgsrechnung

Konto	Kommentar / Bemerkungen
303.318.01 Marketing SAL	In diesem Betrag ist u.a. das Bodenseemeeting beinhaltet, welche für den SAL sehr positiv ist, zudem Flyer u.ä.
303.427.01 Mietertrag BHKW	Das Blockheizkraftwerk (BHKW) im SAL gehört der Liecht. Gasversorgung, welche dafür Miete zahlt.
340.352.00 Betriebsbeitrag Minigolfanlage	Die Kosten teilen sich je hälftig die Gemeinden Schaan und Vaduz.
340.365.03 Beitrag an "Stabhochsprung im Zentrum"	Für die Veranstaltung 2020 konnte ein Kompromiss zum gewünschten Durchführungstag erzielt werden.
351.318.09.02 Museumspädagogik	Dieser Betrag beinhalten die "Lange Nacht der Museen".
351.434.08 Bücherverkauf/-verleih	Der Betrag beinhaltet den Ertrag aus dem Verkauf von eigenen Büchern.
351.314.00.05 GZ Resch - Baul. Unterhalt	Die Offene Jugendarbeit Schaan hat seit einiger Zeit eine dritte Mitarbeiterin. Die Bürosituation muss gelöst werden.
571.436.00 Rückerstattungen	Diese Rückerstattungen erfolgen aus Stromverkauf PV-Anlage.
580.318.04 Gemeinwesenarbeit	Auf Konto 490.318.00 sind zusätzlich CHF 1'000 für Aktionen als Gesundheitskommission budgetiert.
590.367.00 Beiträge an ausländische Institutionen	Der Gemeinderat hat im Zusammenhang mit "300 Jahre Fürstentum Liechtenstein" beschlossen, künftig jährlich zusätzliche Spenden in grösserer Höhe zu tätigen. Ein Antrag folgt.
623.314.00.99 Parkplatzbewirtschaftung	Bei der Vorlage an die Finanzkommission waren noch CHF 90'000 für die Bewirtschaftung Messeplatz vorgesehen, die Zahl CHF 250'000 entspricht aber den Offerten aus vergangenen Jahren.
690.364.00 Beitrag an LBA-Ortsbus	Entspricht den Zusatzkosten des Plankner Busses für die Fahrt via Obergass.

780.318.06 Div. Umweltmassnahmen	Der Ausdruck "Umwelttag Land" ist falsch, es ist ein "Schaaner Biodiversitätstag" geplant. Die weitere Durchführung der Umweltpotzati ist offen, evtl. wird der Rhythmus geändert (alle zwei Jahre).
782.365.03 Energiestadt	Das regelmässige Audit steht wieder an.

Investitionsrechnung

Konto	Kommentar / Bemerkungen
Zusammenzug	Unter "Tiefbauten" werden die Strassen, unter "Diverse Tiefbauten" die restlichen Tiefbauten verstanden. Die Definition stammt aus dem HRM.
341.522.00 Schwimmbad Mühleholz	Auf dem Spielplatz werden die vorerst letzten neuen Geräte installiert.
090.503.01 Beleuchtung Rathaus	Das Rathaus wird insbesondere im Winter als "dunkler Fleck" wahrgenommen, ein Antrag an den Gemeinderat mit Konzept folgt.
390.503.16 Platzgestaltung St. Peter	Das Konzept ist bereits im Gemeinderat diskutiert worden, ein konkreter Antrag folgt.
620.503.01 Parkhaus Kirchenviertel	Sobald das Gebäude neben der jetzigen Sigma-Bank erstellt wird, müssen die Parkplätze TAK weichen. Dafür wird eine Tiefgarage erstellt, woran sich die Gemeinde beteiligt. Ein Konzept dazu ist vorhanden.
942.503.67 Im Bretscha 29	Es ist geplant, beim Phafag-Gebäude einen Anbau zu erstellen.
620.501.05 und 620.501.12 Ökologische Strassenbegleitungsmassnahmen	Bei der Duxgass sowie bei der Alten Zollstrasse sollen die Grünbereiche umfassend saniert werden.
710.501.37 / 621.501.37 / 701.501.37 Postplatz	Der Postplatz wird von der Einmündung Bahnhofstrasse bis Bushof korrigiert, die Gemeinde wird gleichzeitig die Leitungen erneuern / umlegen.
620.501.14 / 710.501.14 / 701.501.14 Benderer Strasse	Es ist geplant, die Verbindung Im alten Riet - Rietacker zu erstellen.
620.501.18 / 710.501.18 / 701.501.18 Im Rietle	Die 2. Etappe Sanierung Strasse Im Rietle ist für 2020 geplant.
620.501. Im Reberle Nord	Die 2. Etappe Sanierung Im Reberle folgt.
620.501.17 Werkhofstrasse	Die Werkhofstrasse wird neu gestaltet, ein Antrag an den Gemeinderat folgt.
Deponie	Der Ausbau Deponie wird dem Gemeinderat laufend zur Genehmigung vorgelegt.

Leichtathletik-Anlage	Es ist bekannt, dass die Leichtathletik-Anlage, insbesondere die Rundbahn, zu sanieren ist, falls sie weiterhin international anerkannt sein soll (z.B. Kurven, Anzahl Bahnen). Es haben bereits entsprechende Gespräche stattgefunden. Zuerst sollen jedoch die anderen Arbeiten (z.B. Tennisplatz) abgeschlossen werden. Konkretes ist noch nicht vorhanden.
Entwässerungsgräben Industrie	Die Planungen sind noch nicht fertig gestellt worden.

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

223 Personal Gemeindekasse

Ausgangslage

Die Gemeindekasse befasst sich seit längerer Zeit mit der Personalsituation. Es ist in den letzten Jahren ein stetiges Ansteigen an Arbeit, v.a. im Bereich der Steuern natürlicher Personen, zu verzeichnen. Auch in anderen Bereichen ist ein Arbeitsanstieg zu verzeichnen, verursacht durch neue gesetzliche Vorgaben und Regelungen. Die Digitalisierung bringt (nicht nur bei den Gemeinden, sondern auch in der Privatwirtschaft) nur teilweise die vorausgesagten Arbeitsreduktionen.

Bislang war die Situation nicht prekär, wurde aber dennoch immer wieder verwaltungsintern diskutiert. Personalengpässe während der "Hoch-Zeit" der Steuererklärungen wurden durch langjährige Aushilfen abgedeckt.

2018 hat die Finanzkontrolle des Landes in ihrem "Bericht über die Prüfung 2018 im Bereich Steuern der Gemeinde Schaan" u.a. festgehalten:

5.1 Personelle Ressourcen

5.1.1 Sachverhalt
Der Bereich Gemeindesteuerkasse/Einwohnerkontrolle inklusive Schalterdienst umfasst derzeit gesamthaft 650 Stellenprozente. Die personellen Ressourcen sind gemäss interner Einschätzung knapp bemessen. Um Spitzen zu brechen, werden deshalb zusätzlich externe Arbeitskräfte mit Steuererfahrung auf temporärer Basis beigezogen.

5.1.2 Empfehlung
Wir empfehlen die Überprüfung der Situation, insbesondere in Bezug auf den langfristig nicht gesicherten Beizug von temporären Arbeitskräften mit Erfahrungen im Steuerrecht.

5. 1.3 Stellungnahme Gemeindesteuerkasse Schaan
In den letzten Jahren ist es immer vermehrt zu kurzfristigen Arbeitsüberlastungen gekommen. Dies konnte bis anhin mit temporären Arbeitskräften überbrückt werden. Sollte sich in Zukunft der Arbeitsaufwand durch einfachere Veranlagungen etc. nicht verringern, wird eine Analyse der Stellenprozente unumgänglich sein. Das Resultat einer solchen Analyse ist anschliessend dem Gemeinderat zu präsentieren mit entsprechenden Anträgen.

5.1.4 Stellungnahme Steuerverwaltung
Die Steuerverwaltung unterstützt diese Empfehlung.

Dem Antrag liegt bei (elektronisch):

Bericht Finanzkontrolle

Antrag

Der Gemeinderat genehmigt die vorgeschlagene Stellenausweitung um 50 Stellenprozente bei der Gemeindekasse für eine "Mitarbeiterin Gemeindekasse".

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

225 Areal Werkhof / Wasserwerk - Neuorganisation Aussenlager u. Überdachung Altstoffsammelstelle / Auftragserweiterungen

Ausgangslage

Anlässlich der Sitzung vom 4. September 2019 hat der Gemeinderat die Erhöhung des Verpflichtungskredits für das Projekt „Neuorganisation Aussenlager und Überdachung Altstoffsammelstelle“ genehmigt. Mit der Genehmigung der Mehrkosten erhöht sich die Auftragssumme beim Holzbau, was eine Auftragserweiterung notwendig macht.
Die Nachtragsofferte wurde vom beauftragten Architekturbüro auf deren Inhalt und Preise bezüglich des bestehenden Werkvertrags überprüft.

Die an der Sitzung vom 4. September vorgeschlagene Lösung für die Verkleidung der Holzkonstruktion als Wind- und Holzschutz in Form einer textilen Bespannung hat einige Fragen hinsichtlich Farbe, Reinigung, Windschutzfunktion aufgeworfen, weshalb die Freigabe zurückgestellt wurde. In der Zwischenzeit konnten diese Fragen beantwortet werden. Um die Farbwirkung des Textils besser beurteilen zu können, wurde ein Muster der Holzkonstruktion inkl. Textilbespannung aufgebaut. Dafür wurden drei mögliche Farben ausgewählt. Helle Farben sind weniger transparent und anfälliger auf Verschmutzung. Dunkle Farben lassen mehr Transparenz zu und machen den Holzbau sichtbar. Alle Projektinvolvierten sprechen sich für das metallfarbene Muster (metall gehämmert) aus. Ebenfalls ist zu berücksichtigen, dass das Holz mit der Zeit nachdunkeln wird, weshalb mit der Wahl eines grauen Farbtons eine ästhetisch gute Lösung erzielt wird.
Sollte der Gemeinderat die Ausführung der Textilbespannung befürworten, wird der bestehende Vertrag der Frommelt Zimmerei und Holzbau Ing. AG um diesen Auftrag erweitert.

Im Zuge der Projekterarbeitung haben sich Änderungen in der Holzkonstruktion ergeben. Diese wurden an der Sitzung vom 4. September 2019 ausführlich aufgezeigt und besprochen. In der Folge mussten vertiefte technische Abklärungen, insbesondere hinsichtlich einer optimalen Montage vor Ort, getätigt werden. Das ursprüngliche Terminprogramm, das seit Beginn sehr eng bemessen war, musste angepasst werden. Somit kann mit dem Montagebau in Holz erst im Dezember begonnen werden. Die Fertigstellung des gesamten Bauwerks erfolgt im April 2020. Die Bauarbeiten während der Wintermonate bedingen Wintermassnahmen beim Holzbau und beim Gerüst (Einhausung des Gerüsts, Stellen eines Zelts, gelegentliche Beheizung, u.ä.), die Kosten zur Folge haben. Diese Zusatzkosten können über die Reserven innerhalb des Verpflichtungskredits aufgefangen werden. Das Provisorium auf dem Messegelände wird bis im April 2020 aufrechterhalten.

Die Bau-, Rüfe- und Deponiekommission hat in ihrer Sitzung vom 20.11.2019 die Ausführungen zum aktuellen Projektstand zur Kenntnis genommen.

Dem Antrag liegen bei:

- Nachträge (elektronisch)
- Argumentarium Textil (elektronisch)

Antrag

1. Die Verkleidung der Holzkonstruktion als Wind- und Holzschutz in Form einer textilen Bespannung wird genehmigt.

2. Der Nachtrag für den Montagebau in Holz wird gemäss Offerte vom 24.9.2019 an die Firma Frommelt Zimmerei & Ing. Holzbau AG, 9494 Schaan, zur Offertsumme von CHF 57‘670.80 vergeben.

3. Der Nachtrag für die Textilbespannung wird gemäss Offerte vom 24.9.2019 an die Firma Frommelt Zimmerei & Ing. Holzbau AG, 9494 Schaan, zur Offertsumme von CHF 126‘914.90 vergeben.

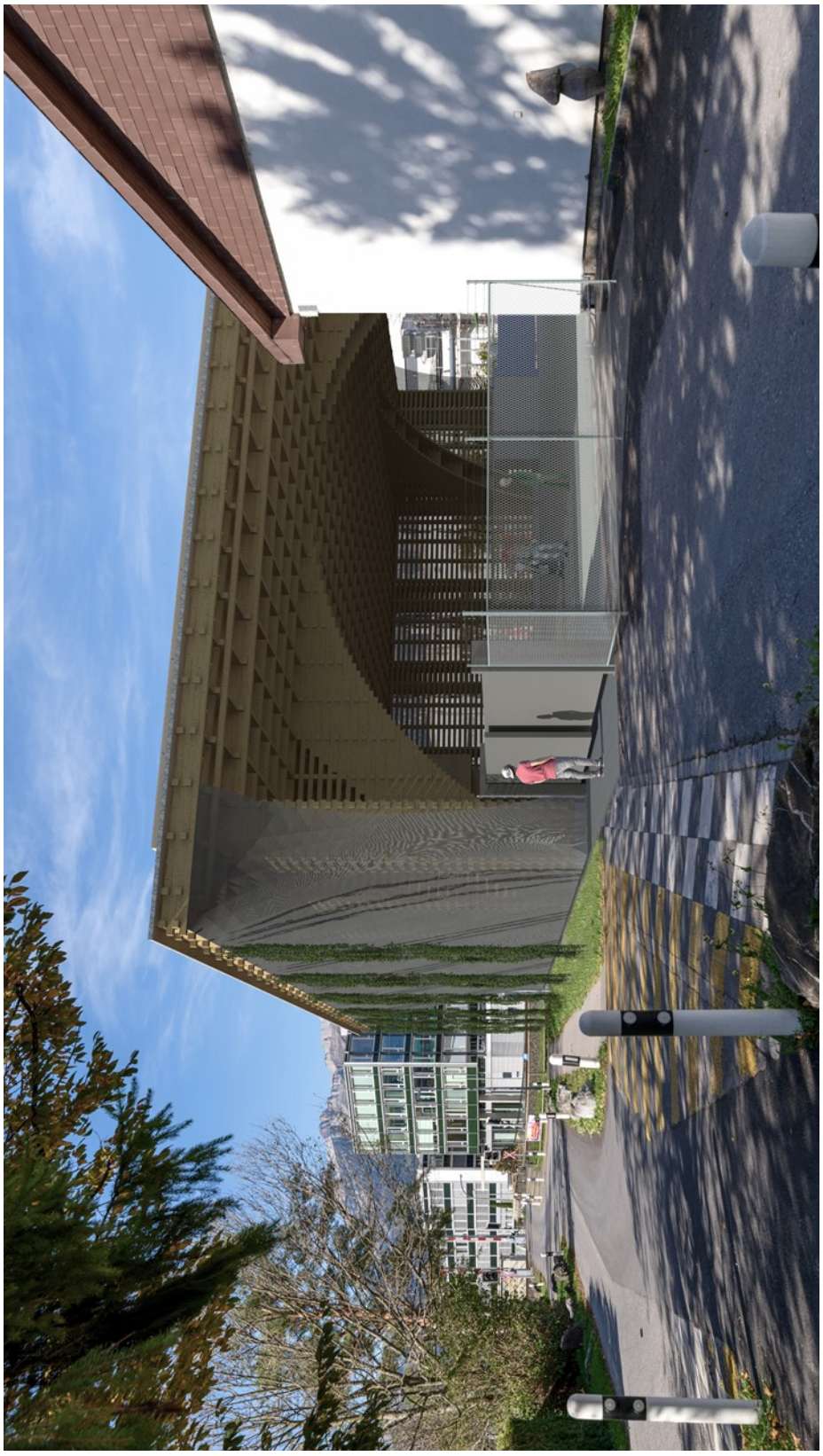
4. Der Nachtrag für die Wintermassnahmen beim Holzbau wird gemäss Offerte vom 15.11.2019 an die Firma Frommelt Zimmerei & Ing. Holzbau AG, 9494 Schaan, zur Offertsumme von CHF 56‘544.75 vergeben.

5. Der Nachtrag für die Erweiterung des Gerüsts (inkl. Miete bis Bauvollendung) und die Wintermassnahmen beim Gerüst werden gemäss Offerte vom 18.11.2019 an die Firma Roman Hermann AG, 9494 Schaan, zur Offertsumme von CHF 57‘750.90 vergeben.

Erwägungen

Der Gemeinderat wird mit folgenden Folien informiert:

Umgebung Werkhofareal & Werkhofstrasse Schaan
Vorabzug
Prov. AP Aussenräume 1:200
landschaftsarchitektur
peter vogt



Referenzbeispiele

Kunsteisbahn, Glarus 2017

Küng Platten AG, Willisau 2011
(Schwarzkirsche)

Lagerhalle, Erlenbach 2018

Möbel Stocker, Chur 2016
(Metall gehämmert)

Nestle Orbe, 2012

Während der Diskussion mit den Gästen werden folgende Punkte besprochen:

- Künftig ist die Parkierung Werkhof / Basisstufe getrennt. Es gibt neue Versickerungsflächen und eine neue Verkehrsführung, die Beleuchtung wird verbessert.
- An der Holzkonstruktion können keine Bäume gestellt werden, es wird mit Kletterpflanzen begrünt. Für die Pflanzen ist der Föhn kein Problem, sie wachsen an einem Seil.
  Ein Gemeinderat stört sich allerdings an der Bepflanzung: man erstelle einen schönen Holzbau, den man schon mit Textil verkleide. Es gebe auch genüg "Grün" in der Umgebung.
  Dem wird erwidert, dass durch die Bepflanzung das Konstrukt sehr gewinne, es sehr gefalle. Sonst sei eigentlich einfach "Plastik vor einem Holzbau".
- Über das Textil sind intensive Diskussionen geführt worden. Inzwischen besteht die Ansicht, dass es zum Bau "dazu gehört", sozusagen als "spezielles Kleid". Dieses Textil wird u.a. in der Landwirtschaft eingesetzt, als Windschutz. Hier dient es auch zum Schutz des Holzbaus. Die Firma erstellt das Produkt seit vielen Jahren und kennt ich auch mit Wind, insbesondere Föhn, aus. Es gibt auch entsprechende Referenzen, she. Präsentation.
- Es wird Zeit bis ca. April benötigt: Stellen des Gerüstes, Aufbau der Holzkonstruktion.
- Die Konstruktion wird nach wie vor als geeignet bzw. gute Lösung beurteilt, mit der Offenheit nach zwei Seiten.
- Durch die Beleuchtung von innen (nur während des Betriebs der Altstoffsammelstelle) wirkt die Konstruktion auch abends sehr schön.
- Die Aufstellung des Textilmusters war positiv. Die Mitarbeiter Werkhof haben sich ebenfalls damit befasst, die Lösung wird als "gut" beurteilt, alle sind positiv eingestellt.
- Die Mitarbeiter Werkhof begrüssen das künftige neue Verkehrsregime, v.a. den neuen Wartebereich sowie die Trennung Werkhof / Basisstufe.
- Die Sichtweiten etc. sind durch einen Fachbetrieb geprüft worden.

- Als Textil wird "metallic gehämmert" vorgeschlagen; dieses ist nicht zu dunkel oder zu hell, der Kontrast zum Holz wirkt damit sehr gut.
- Auf dem Textil wird rund 1 to Zug / m lasten; diese Vorspannung ist wichtig für die Standfestigkeit. Das Holz wird liegend verarbeitet, d.h. es wird sich mit der Zeit nur wenig verziehen. Es wird Setzungen geben, aber nur wenige. Die entsprechenden Änderungen der Vorspannung beim Textil können selbst angepasst werden.
- Das Textil wird den Wind dämpfen, aber nicht zu 100 %. Dies ist allen bewusst. Für die Mitarbeiter ist v.a. das Dach wichtig, alles andere wird zusätzlich begrüsst.

Während der Diskussion ohne weitere Anwesende werden folgende Punkte besprochen:

- Die Kosten für Winterbaumassnahmen sind via Reserven gedeckt. Es wäre jedoch besser gewesen, wenn diese Zusatzkosten bereits bei der Krediterweiterung im September bekannt gewesen wären. Die Kosten dürfen keinesfalls höher ausfallen.
- Die Zahlen sind jetzt gesichert, und es ist allen bewusst, dass diese Zahlen die Obergrenze sind.
- Die angesprochene Verkehrsführung wird dem Gemeinderat separat vorgelegt, ebenfalls die Neugestaltung des Aussenbereiches.

Beschluss

1. Die Verkleidung der Holzkonstruktion als Wind- und Holzschutz in Form einer textilen Bespannung "metallic gehämmert" wird genehmigt.

2. Der Nachtrag für den Montagebau in Holz wird gemäss Offerte vom 24.9.2019 an die Firma Frommelt Zimmerei & Ing. Holzbau AG, 9494 Schaan, zur Offertsumme von CHF 57‘670.80 vergeben.

3. Der Nachtrag für die Textilbespannung wird gemäss Offerte vom 24.9.2019 an die Firma Frommelt Zimmerei & Ing. Holzbau AG, 9494 Schaan, zur Offertsumme von CHF 126‘914.90 vergeben.

4. Der Nachtrag für die Wintermassnahmen beim Holzbau wird gemäss Offerte vom 15.11.2019 an die Firma Frommelt Zimmerei & Ing. Holzbau AG, 9494 Schaan, zur Offertsumme von CHF 56‘544.75 vergeben.

5. Der Nachtrag für die Erweiterung des Gerüsts (inkl. Miete bis Bauvollendung) und die Wintermassnahmen beim Gerüst werden gemäss Offerte vom 18.11.2019 an die Firma Roman Hermann AG, 9494 Schaan, zur Offertsumme von CHF 57‘750.90 vergeben.

Abstimmungsresultat (13 Anwesende)

1. 12 Ja (5 VU, 5 FBP, 1 FL, 1 DU)
   1 Nein (VU)

2. einstimmig

3. einstimmig

4. einstimmig

5. einstimmig

226 Bodenkauf Sch. Parz. Nr. 2181

Ausgangslage

Die Sch. Parz. Nr. 2181 mit einem Ausmass von 1‘921 m2 (534.1 Klf.) liegt in der Gewerbezone 1. Die Parzelle wird der Gemeinde zum Erwerb angeboten. Die Liegenschaftskommission hat sich mit dem Kaufangebot befasst und den Erwerb befürwortet.

Antrag

Der Gemeinderat befürwortet den Erwerb der Sch. Parz. Nr. 2181 zum Kaufpreis von CHF 3‘845‘520.-- (CHF 7’200.-- / Klafter).

Konditionen:	Grundstücksgewinnsteuer zu Lasten des Verkäufers Vertragskosten und Gebühren zu Lasten der Gemeinde

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

Informationen

1. Öffnungszeiten Altstoffsammelstelle

Der Gemeinderat wird informiert, dass die Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle denjenigen der Deponie angeglichen werden sollen:

Samstag 08-12 Uhr
Montag - Freitag 13.30 - 17.30 Uhr (Winter bis 17 Uhr)

Ab 17.30 Uhr sind kaum mehr Personen bei der Sammelstelle anzutreffen, die Öffnung bereits um 13.30 Uhr ist für alle sicher besser, inklusive Mitarbeiter. Diese haben mit den neuen Öffnungszeiten auch weniger Überzeit.

Der Gemeinderat ist mit den geänderten Öffnungszeiten einverstanden, sie sollen ab dem 01. Januar 2020 gelten.

2. Beleuchtung Friedhof

Es wird informiert, dass im mittleren Bereich (hinter der Kapelle bis zum mittleren Eingang Richtung Duxgass) kaum Beleuchtung vorhanden ist.

Die Situation wird geprüft und verbessert.

Schaan, 16. Dezember 2019

Gemeindevorsteher Daniel Hilti: _____